

Gemeinsame Erklärung



Masterplan Güterverkehr und Logistik weist in die richtige Richtung

Der „Masterplan Güterverkehr und Logistik“ ist von der Großen Koalition in der Koalitionsvereinbarung angekündigt und von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee am 14. März 2008 nach gut einjähriger Diskussionsphase mit Verbänden, Unternehmen und Wissenschaft im Entwurf vorgestellt worden. Bis Ende Juni 2008 will die Bundesregierung den „Masterplan Güterverkehr und Logistik“ im Kabinett verabschieden.



Vor diesem Hintergrund erklären die unterzeichnenden Verbände:



1. Wir begrüßen den am 14. März 2008 vorgelegten Entwurf grundsätzlich. Der Masterplan benennt die Herausforderungen, vor der Politik und Wirtschaft stehen und bietet wichtige Orientierung, um den Wirtschafts- und Logistikstandort Deutschland zukunftsfest zu machen.
2. Wir begrüßen den integrierten Ansatz des Masterplans. Eine bessere Verknüpfung der Verkehrsträger ist der Schlüssel zu mehr Effizienz im Güterverkehr.
3. Eine grundlegende Neuausrichtung und Überarbeitung des Masterplan-Entwurfs halten wir für überzogen und politisch kontraproduktiv.
4. Zwar gibt es in einzelnen Punkten Optimierungsbedarf, etwa der stärkeren Berücksichtigung des Leistungspotenzials der Binnenschifffahrt, aber unterm Strich ist der Entwurf des Masterplans eine gute Grundlage für weitere Schritte zur Stärkung der Güterverkehrs- und Logistikbranche in Deutschland.
5. Ein Stoppen des Masterplanprozesses und ein völliger Neuanfang der Diskussion wären ein schwerer Rückschlag für die notwendige Weiterentwicklung der gegenwärtigen Verkehrspolitik.
6. Wir fordern die Bundesregierung daher auf, den Masterplan im Rahmen der Ressortabstimmung punktuell nachzubessern und bis Ende Juni 2008 im Kabinett zu verabschieden.
7. Der begonnene Dialog mit Verbänden, Unternehmen und Wissenschaft sollte auf der Grundlage des verabschiedeten Masterplans bis zur Implementierung der konkreten Maßnahmen fortgesetzt werden. Die unterzeichnenden Verbände erwarten für die Maßnahmenrealisierung eine ausreichende Mittelbereitstellung des Bundes und bieten ausdrücklich ihre konstruktive Mitwirkung am weiteren Masterplanprozess an.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



20. Mai 2008

ACE Auto Club Europa e.V.

ACV Automobil-Club Verkehr Bundesrepublik Deutschland e.V.

Allianz pro Schiene e.V.

BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

IBS Interessengemeinschaft der Bahnspediteure e.V.

mobifair für fairen Wettbewerb in der Mobilitätswirtschaft e.V.

VDB Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V.

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

ZDS Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V.

